



602

Probennahmeverfahren und –werkzeuge sowie Hilfsmittel

Methoden zur Bausubstanzbeprobung

| Methoden | geeignete Schadstoffgruppen | Vorteile | Nachteile | Arbeitssicherheit |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kernbohrung | <p>generell alle Schadstoffgruppen</p> <p>Achtung: Materialabrieb bei Untersuchung auf Metalle beachten</p> <p>Minderbefunde bei leichtflüchtigen Substanzen durch Erhitzung</p> <p>Verschleppungen an der Kernaußenseite durch Wasserkühlung</p> | <p>gute Reproduzierbarkeit des Schichtenaufbaus</p> <p>Optimale Dickenbestimmung der Schichten</p> <p>gute Trennbarkeit für Analyse</p> <p>Erkundung über die gesamte Tiefe des Bauelementes</p> | <p>nur punktuelle Beprobung</p> <p>relativ geringe Probenmenge</p> <p>relativ großer Kosten- und Zeitaufwand</p> <p>evtl. Beschädigung von Sperrschichten</p> | <p>substanzspezifischer Schutz bei Ausgasungen und bei evtl. Staubeentwicklung</p> <p>bei löslichen Substanzen wasserfester Handschutz und Augenschutz</p> |
| Bohrmehl | <p>generell alle Schadstoffgruppen außer Asbest und KMF</p> <p>Achtung: Materialabrieb bei Untersuchung auf Metalle beachten</p> <p>eher zur Bestimmung des Baustofftyps als zur Probenahme geeignet</p> | <p>schnelle und kostensparende Durchführung</p> | <p>stark gestörte Probe (Zerkleinerung, Erhitzung)</p> <p>Bestimmung der Schichtdicken nur eingeschränkt möglich</p> <p>keine Reproduzierbarkeit der Massenverhältnisse verschiedener Schichten</p> | <p>substanzspezifischer Schutz bei Ausgasungen und bei Staubeentwicklung</p> |
| Aufstemmen | <p>generell alle Schadstoffgruppen außer Asbest und KMF</p> <p>Achtung: Materialabrieb bei Untersuchung auf Metalle beachten</p> | <p>schnelle und kostensparende Durchführung</p> <p>Gewinnung großer Probenmengen</p> <p>gute Beurteilung der Abtrennbarkeit von kontaminierten Schichten</p> | <p>größerer Gebäudeschaden (nicht anzuwenden bei Weiternutzung)</p> <p>keine genaue Reproduzierbarkeit der Massenverhältnisse verschiedener Schichten</p> | <p>Atemschutz wegen Staubeentwicklung</p> <p>nicht geeignet bei Ausgasungen</p> |
| Abstemmen | <p>alle fest gebundenen Schadstoffe an Bauteiloberflächen (außer Asbest und KMF)</p> <p>Achtung: Materialabrieb bei Untersuchung auf Metalle beachten</p> | <p>geeignet für oberflächliche Schichten, die sich gut vom Untergrund abtrennen lassen</p> <p>gute Beurteilung der Abtrennbarkeit von kontaminierten Schichten</p> | <p>nicht einzusetzen, wenn der Untergrund auch gut abtrennbar ist</p> | <p>Atemschutz wegen Staubeentwicklung</p> <p>nicht geeignet bei Ausgasungen</p> |
| Abkratzen | <p>alle fest gebundenen Schadstoffe an Bauteiloberflächen (außer Asbest und KMF)</p> <p>Achtung: Materialabrieb bei Untersuchung auf Metalle beachten (meist aber unter-</p> | <p>schnelle und kostengünstige Beprobung aller festen Oberflächenbeschichtungen</p> | <p>nicht für größere Schichtdicken der Oberfläche einsetzbar</p> <p>kleine Probenmengen</p> | <p>Atemschutz bei Staubeentwicklung</p> |

| | | | | |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------------------------|
| | geordnet) | | | |
| Abheben | Untersuchung auf Holzschutzmittel | schnelle Durchführung gute Reproduzierbarkeit der Beprobungstiefe | | Verletzungsgefahr durch Schnitt (besonders bei Messern) |
| Abtrennen | Schadstoffe in Bodenbelägen, Dachhäuten, Verkleidungsplatten etc. | schnelle Durchführung Probenmenge variabel | | Verletzung durch Schnitt |
| Raumluftmessung | alle flüchtigen, organischen Substanzen | brauchbare Vorinformation für das zu erwartende Schadstoffspektrum | nicht für Rückbauproben geeignet | |
| Wischprobe | alle Schadstoffgruppen mit Niederschlag oder Belag auf Oberflächen | brauchbare Vorinformation für das zu erwartende Schadstoffspektrum | nicht für Rückbauproben geeignet | |

Weitere Hinweise zur Probennahme:

[Verdacht auf Asbest oder KMF \(Künstliche Mineralfasern\)](#)

[Wasserproben](#)

[Hilfsmittel \(Öffnungswerkzeuge, Leitern, Hebebühnen\)](#)

[Verschließen von Probennahmestellen / Bohrgutentsorgung](#)

[Probennahmegrundsätze](#)

[Probenbehälter](#)

[Hinweise zum Arbeitsschutz](#)